



Jahresbericht zum 30. September 2011 **UniInstitutional IMMUNO Ertrag**

Kapitalanlagegesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Institutional IMMUNO Ertrag	4
Vermerk des Abschlussprüfers	12
Besteuerung der Erträge	13
Zwischengewinn	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank, Vertrieb, Vorstand, Wirtschaftsprüfer	15

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2010 bis 30. September 2011). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 30. September 2011.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die Kapitalmärkte waren in den letzten zwölf Monaten von einer hohen Volatilität geprägt. Die Schuldenkrise in den Peripheriestaaten der Eurozone, begleitet von Konjunktursorgen und geopolitischen Turbulenzen, sorgte für rückläufige Aktienkurse und uneinheitliche Entwicklungen an den Rentenmärkten.

Rentenmärkte: Im Zeichen der Euro-Schuldenkrise

Die internationalen Rentenmärkte waren vor allem angesichts der ungelösten Euro-Staatschuldenkrise über den gesamten Betrachtungszeitraum durch hohe Volatilität gekennzeichnet. In dem über weite Strecken durch starke Unsicherheit geprägten Umfeld gaben die Renditen deutscher Bundeswertpapiere und amerikanischer Schatzanweisungen nach einem vorübergehenden Anstieg schließlich deutlich nach. So rentierten etwa zehnjährige Bundesanleihen Mitte September 2011 phasenweise nur noch mit 1,7 Prozent und damit so niedrig wie noch nie zuvor. Spiegelbildlich dazu erhöhten sich die Risikoprämien für Staatspapiere aus den mit Überschuldung und Wachstumsproblemen kämpfenden südlichen Mitgliedsländern („Peripherie“) der Währungsunion. Um den Renditeanstieg speziell am italienischen und spanischen Rentenmarkt einzudämmen und eine Eskalation der Krise zu vermeiden, nahm die Europäische Zentralbank im August 2011 ihr umstrittenes Kaufprogramm für Staatsanleihen wieder auf. Zuvor hatte die EZB erstmals seit der Finanzkrise die Leitzinsen erhöht. Um möglichen Inflationsrisiken zu begegnen, hob sie in zwei Schritten den maßgeblichen Hauptrefinanzierungssatz auf 1,5 Prozent an und vergrößerte damit den Zinsabstand

auf die USA. Die amerikanische Notenbank hielt dagegen als Antwort auf ungünstige Konjunkturbedingungen unverändert an ihrer faktischen Nullzinspolitik weiter fest. Der Außenwert des Euro gegenüber dem US-Dollar blieb im Spannungsfeld zwischen Euro-Krise und wachsender Zinsdifferenz nach mitunter heftigen Schwankungen per saldo nahe unverändert bei rund 1,35 US-Dollar. Die von der europäischen Staatsschuldenkrise und den gestiegenen Konjunkturrisiken ausgehende Verunsicherung der Investoren machte vor allem zum Ende des Betrachtungszeitraums hin auch vor anderen Anleiheklassen nicht Halt. Unternehmens- und Bankanleihen sowie Zinstitel aus den aufstrebenden Ländern verzeichneten schließlich ebenfalls deutlich steigende Risikoprämien.

Aktienmärkte: Euro-Krise und Konjunktursorgen belasten

Die internationalen Aktienmärkte mussten im zurückliegenden Geschäftsjahr deutliche Kurseinbußen hinnehmen. So ging der MSCI World Index, in lokaler Währung gerechnet, um sieben Prozent zurück. In den ersten sieben Monaten der Berichtsperiode verzeichneten die Aktienbörsen erfreuliche Zuwächse, obwohl neben der anhaltenden Euro-Krise seit Anfang 2011 zahlreiche geopolitische Ereignisse belasteten. Zu nennen sind hier insbesondere die gewaltsamen politischen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie die Naturkatastrophe vom 11. März in Japan. Dennoch blieb die Kurstendenz positiv, da robuste, oftmals über den Erwartungen liegende Quartalergebnisse sowie anhaltend rege M&A-Aktivitäten das Marktgeschehen stützten.

Über die Sommermonate nahmen schließlich die Negativfaktoren kontinuierlich zu. So hatte die Schuldenkrise in der Euro-Peripherie eine neue Dimension erhalten, aber auch in den USA wurde die staatliche Verschuldung zu einem Thema. Darüber hinaus trübte sich die globale Konjunktur spürbar ein. Die amerikanische Wirtschaft kam nicht in Fahrt und litt insbesondere unter einer anhaltend hohen Arbeitslosigkeit und einem schwachen Immobilienmarkt. Hinzu kam, dass die Staatsschuldenkrise in der Euro-Peripherie mittlerweile zu einer deutlichen Abschwächung der Wirtschaftsaktivität in Europa geführt hatte. Die oben genannten Faktoren führten in den letzten beiden Monaten des

Berichtsjahres zu einer regelrechten Flucht aus den Aktienmärkten. Die Schwäche der westlichen Länder strahlte ebenfalls auf andere Regionen in der Welt aus. Japan, das sich von den Auswirkungen des verheerenden Erdbebens recht schnell erholen konnte, bekam dies ebenso zu spüren wie die aufstrebenden Volkswirtschaften in Asien, Lateinamerika und Osteuropa. So musste der MSCI EM World Index für den Berichtszeitraum einen Verlust von rund 14 Prozent (in lokaler Währung) hinnehmen.

Wichtiger Hinweis:

Die Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional IMMUNO Ertrag ist ein Mischfonds mit Wertsicherungskonzept. Der Fonds investiert in festverzinsliche Wertpapiere aus der Eurozone, aber auch in Aktien dieser Anlageregion. Zusätzlich zur Direktinvestition in Aktien und Renten kann das Fondsmanagement auch in begrenztem Umfang auf Investmentfonds zurückgreifen.

Die Verwaltung des Fonds zielt auf eine Sicherstellung des eingezahlten Kapitals auf Kalenderjahresbasis ab, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte stark korrigieren. Eine Garantie für den Kapitalerhalt ist mit dem Wertsicherungskonzept jedoch nicht verbunden. Kommt es hingegen zu einem längeren Aufwärtstrend, so können Fondsanleger aufgrund des größer werdenden Anteils an Risikopapieren im Fonds an deren positiven Entwicklungen partizipieren.

Im Falle des UnInstitutional IMMUNO Ertrag besteht das Ziel im Kapitalerhalt zum Stichtag 31. Dezember 2011. Innerhalb der Laufzeit kann der Anteilswert des Fonds unter dem Wert liegen, der gesichert werden soll. Über die Wertsicherung hinaus zielt die Anlagepolitik auf die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge ab.

Bis zum 30. Juni 2011 firmierte der Fonds unter dem Namen InstitutionalBalance-Plus.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im Berichtszeitraum agierte das Fondsmanagement des UnInstitutional IMMUNO Ertrag in einem ausgeprägten Niedrigzinsumfeld. Das Risikobudget des Fonds war daher vergleichsweise gering. Bei der Steuerung der Anlagetätigkeit stand deshalb der Kapitalerhalt im Vordergrund.

Zum Jahreswechsel 2010/2011 wurde das Portfolio auf den neuen Wertsicherungshorizont zum 31. Dezember 2011 ausgerichtet. Die Engagements konzentrierten sich dabei auf den Rentenbereich, ein kleinerer Teil der Mittel wurde zudem in Kasse gehalten. Zum Ende der Berichtsperiode waren rentenorientierte Anlagen für 90 Prozent des Fondsvermögens verantwortlich. Die verbliebenen 10 Prozent entfielen auf liquide Mittel. Aktien waren zum Berichtsjahresende nicht im Portfolio vertreten.

Innerhalb des Anleihesegments stellten Euro-Staatsanleihen das Gros der Investitionen dar. Ihr Anteil summierte sich auf rund 39 Prozent des Rentenportfolios. Größere Positionen bestanden darüber hinaus in gedeckten Anleihen bzw. Pfandbriefen sowie Papieren staatsnaher Emittenten.

Aus regionaler Sicht lag der Schwerpunkt im Rentenbereich auf deutschen, französischen und österreichischen Titeln. Signifikante Bestände existierten darüber hinaus in den Niederlanden und Belgien. Der Anteil von Anleihen aus der Europeripherie wurde im Verlauf der Berichtsperiode spürbar abgebaut. Ausgehend von einem Anfangsniveau von 56 Prozent entfielen zum Ende des Berichtszeitraums nur noch 15 Prozent der

Rentenanlagen auf diese Region. Im Einzelnen handelte es sich dabei um italienische Anleihen im Volumen von 7 Prozent, spanische Papiere in Höhe von 6 Prozent sowie irische Renten mit einem Anteil von 2 Prozent. Griechische und portugiesische Werte waren nicht mehr im Portfolio vertreten.

Die Qualität der im Portfolio enthaltenen Anlagen war über die gesamte Dauer des Berichtszeitraums überdurchschnittlich hoch. Die Bonitätsbewertung der gehaltenen Anleihen lag zum Ende des Berichtsjahres durchschnittlich bei AA+. Vor dem Hintergrund der Wertsicherungsperiode konzentrierte sich der Fonds auf kurze Laufzeiten. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) ging daher im Verlauf der Berichtsperiode insgesamt zurück. Zuletzt belief sich die Duration noch auf knapp 5 Monate. Die durchschnittliche Rendite der im Portfolio enthaltenen Papiere reduzierte sich von anfänglich 1,8 Prozent auf schließlich 1,5 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UnInstitutional IMMUNO Ertrag bestanden während der Berichtsperiode Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Zudem war der UnInstitutional IMMUNO Ertrag über die gesamte Rechenschaftsperiode in Euro-Peripherieanleihen investiert, sodass aus diesen Anlagen Adressausfallrisiken resultierten.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung einer portugiesischen Nullkuponanleihe, einer griechischen Staatsanleihe und von Staatsanleihen aus den Eurokernländern sowie aus Geschäften in deutschen Renten-futures. Die größten Verluste resultierten aus Verkäufen spanischer und italienischer Staatsanleihen sowie europäischer Bankanleihen.

Vor dem Hintergrund eines zeitweise schwierigen Marktumfeldes verzeichnete der UnInstitutional IMMUNO Ertrag im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 0,6 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Uninstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

Geographische Länderaufteilung¹⁾ (nach Emittenten)

Deutschland	41,66 %
Frankreich	13,28 %
Österreich	7,52 %
Italien	5,96 %
Spanien	5,59 %
Niederlande	5,24 %
Belgien	4,37 %
Finnland	3,40 %
Irland	2,46 %
Zypern	0,28 %
Wertpapiervermögen (inkl. Derivate)	89,76 %
Festgelder	5,48 %
Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	4,76 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung¹⁾

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	43,76 %
Banken	39,06 %
Diversifizierte Finanzdienste	6,94 %
Wertpapiervermögen (inkl. Derivate)	89,76 %
Festgelder	5,48 %
Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	4,76 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Inkl. Staatsanleihen

Fondsdaten

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

Indizierte Wertentwicklung seit 01. Oktober 2010



Anteilscheinwert in Euro	52,19
Wertentwicklung seit Auflegung	29,53 %
Fondsvermögen in Mio. EUR	456,0

Kennzahlen der im Fonds enthaltenen Wertpapiere

durchschnittliche Rendite**	1,54 %
durchschnittlicher Kupon**	3,34 %
durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren**/**	0,39
durchschnittliche Duration in Jahren**	0,38
durchschnittliches Rating*	AA+

* Eigene Berechnung (Union Comp Rating) inkl. Zielfondsauflösung, ohne Berücksichtigung von Kasse und Futures.

** inkl. Zielfondsauflösung, mit Berücksichtigung von Kasse und Futures.

*** Floater sind mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt.

Solvabilitätskennziffer im Kreditrisiko-Standardansatz****

BVR Anleger:	5,96 %
Nicht BVR Anleger:	7,79 %
Fremdwährungsexposure gemäß § 294 ff SolvV	< 10 %

**** Die Berechnung der Kennzahl erfolgt quartalsweise und ist für das 4. Quartal 2011 gültig

Risikokennziffer zur Umsetzung der MaRisk

(Konfidenzintervall 95%)

Haltedauer 10 Tage:	0,123 %
Haltedauer 250 Tage:	0,614 %

(Konfidenzintervall 99%)

Haltedauer 10 Tage:	0,174 %
Haltedauer 20 Tage:	0,245 %

UniInstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

Entwicklung des Fondsvermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		717.433.650,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-18.101.955,99
2. Mittelzufluss (netto)		-246.648.949,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	12.432.270,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-259.081.220,27	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.715.631,23
4. Ordentlicher Nettoertrag		11.884.268,23
5. Realisierte Gewinne		1.539.684,95
6. Realisierte Verluste		-7.358.322,54
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-4.459.547,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		456.004.458,78

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		5.798.759,37
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		8.905.009,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		457.481,37
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		69.910,53
5. Erträge aus Investmentanteilen		18,92
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		5.722,13
7. Sonstige Erträge		2.841,84
Summe der Erträge		15.239.743,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		7.401,48
2. Verwaltungsvergütung		3.164.751,40
3. Depotbankvergütung		105.843,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		21.727,22
5. Sonstige Aufwendungen		55.751,64
Summe der Aufwendungen		3.355.475,50
III. Ordentlicher Nettoertrag		11.884.268,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.539.684,95
2. Realisierte Verluste		-7.358.322,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-5.818.637,59
V. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.065.630,64
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾		27.008,56

1) Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Total Expense Ratio

0,73 %²⁾

2) „Für die Berechnung der Total Expense Ratio wurde die folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} * 100 \%$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Berechnung der Ausschüttung		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	69.728.170,68	7,98
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.065.630,64	0,69
II. Zur Ausschüttung verfügbar	75.793.801,32	8,67
1. Der Wiederanlage zugeführt	36.503,10	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	63.786.421,80	7,30
III. Gesamtausschüttung	11.970.876,42	1,37
1. Endausschüttung	11.970.876,42	1,37
a) Barausschüttung	11.970.876,42	1,37

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2008	736.229.150,82	54,22
30.09.2009	661.810.366,77	55,03
30.09.2010	717.433.650,35	53,26
30.09.2011	456.004.458,78	52,19

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Fonds bzw. Anteilscheinklassen

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
52,19	0,48	0,63	5,31	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UnInstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

Stammdaten des Fonds

UnInstitutional IMMUNO Ertrag	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Erstrücknahmepreis (in Euro)	48,78
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	8.737.866
Anteilwert (in Euro)	52,19
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,70
Mindestanlagesumme (in Euro)	Grundsätzlich 50.000 Euro, für den Erwerb im Betriebsvermögen wird aktuell keine verlangt.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2011	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------	------	-----------------	---------------------------

BÖRSEGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR									
XS0267452927	3,750 % ABN AMRO BANK NV V.06(2012)	EUR	8.000.000,00	0,00	2.000.000,00	%	100,559	8.044.720,00	1,76
XS0455227668	3,625 % BANQUE PSA FINANCE S.A. EMTN V.09(2011)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	100,00	1.100.000,00	0,24
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	99,727	19.945.400,00	4,38
DE000A0AHLK9	4,000 % BERLIN S.174 V.04(2012)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	%	100,842	15.126.300,00	3,32
DE000A0D61R0	3,500 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. V.05(2013)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	102,56	102.560,00	0,02
FR0010807917	2,250 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH PFE. V.09(2012)	EUR	4.300.000,00	0,00	0,00	%	99,818	4.292.174,00	0,94
FR0010398347	3,750 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH V.06(2011)	EUR	7.500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,33	7.524.750,00	1,65
IT0004103492	3,750 % CASSA DEPOSITI E PRESTITI EMTN V.06(2012)	EUR	10.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	100,368	10.036.800,00	2,20
XS0430329176	5,125 % CATERPILLAR INTERNATIONAL FINANCE LTD. EMTN V.09(2012)	EUR	1.150.000,00	0,00	0,00	%	102,413	1.177.749,50	0,26
FR0010136309	3,250 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.04(2011)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	%	100,011	7.000.770,00	1,54
FR0010821298	2,000 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	11.000.000,00	0,00	0,00	%	99,449	10.939.390,00	2,40
FR0010379248	3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN V.06(2012)	EUR	9.500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,341	9.532.395,00	2,09
DE0003159554	5,000 % COREALCREDIT BANK AG PFE. S.955 V.98(2012)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	102,778	10.277.800,00	2,25
DE0007483141	4,500 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.944 V.03(2013)	EUR	750.000,00	750.000,00	0,00	%	103,697	777.727,50	0,17
DE000A0DLVQ1	3,250 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.982 V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	100,50	5.025.000,00	1,10
DE0002537958	6,000 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.795 V.00(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	101,50	5.075.000,00	1,11
DE0003678421	3,750 % DTE. KREDITBANK AG PFE. V.06(2011)	EUR	9.500.000,00	5.000.000,00	500.000,00	%	100,297	9.528.215,00	2,09
DE000A0C43T6	3,250 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.5008 V.05(2012)	EUR	10.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	100,62	10.062.000,00	2,21
EU000A0T4N87	3,250 % EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT EMTN V.08(2011)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	100,372	2.007.440,00	0,44
FI0001006165	4,250 % FINNLAND V.07(2012)	EUR	15.000.000,00	0,00	5.000.000,00	%	103,46	15.519.000,00	3,40
FR0109970386	3,750 % FRANKREICH V.07(2012)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,888	20.177.600,00	4,42
DE000HSH2539	2,750 % HSH NORDBANK AG EMTN IS V.09(2012)	EUR	6.500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,388	6.525.220,00	1,43
XS042083101	4,000 % KA FINANZ AG EMTN PFE. V.08(2012)	EUR	9.200.000,00	2.500.000,00	1.000.000,00	%	100,60	9.255.200,00	2,03
XS0291402195	3,875 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK EMTN V.07(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	101,23	10.123.000,00	2,22
DE0002158789	5,000 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.578 V.02(2012)	EUR	7.500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,994	7.574.550,00	1,66
NL0009041359	2,500 % NIEDERLANDE V.09(2012)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	%	100,61	15.091.500,00	3,31
DE0001590669	4,625 % NIEDERSACHSEN V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	%	102,479	5.123.950,00	1,12
DE000NLB2588	4,250 % NORDDT. LANDESBANK -GZ- EMTN V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	101,09	5.054.500,00	1,11
DE000NRW1U83	3,625 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.04(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	%	100,72	5.036.000,00	1,10
AT0000385356	5,000 % ÖSTERREICH EMTN V.02(2012)	EUR	13.000.000,00	0,00	7.000.000,00	%	103,418	13.444.340,00	2,95
XS0451759012	2,250 % ÖSTERREICHISCHE VOLKSBANKEN AG EMTN V.09(2012)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	%	100,865	7.060.550,00	1,55
XS0417093753	3,000 % RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG EMTN V.09(2012)	EUR	4.500.000,00	0,00	500.000,00	%	100,555	4.524.975,00	0,99
XS0479021932	3,625 % SNS BANK NV EMTN V.10(2013)	EUR	750.000,00	0,00	0,00	%	98,549	739.117,50	0,16
ES0L01112165	0,000 % SPANIEN V.10(2011)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	99,493	9.949.300,00	2,18
DE0002516473	5,500 % UNICREDIT BANK AG PFE. S.4 V.02(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	%	101,66	5.083.000,00	1,11
DE000A0FAAA7	2,750 % WL BANK AG WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT BODENKREDITBANK PFE. S.465 V.05(2012)	EUR	8.000.000,00	0,00	6.000.000,00	%	101,282	8.102.560,00	1,78
XS0432083227	3,750 % ZYPERN V.09(2013)	EUR	1.600.000,00	0,00	1.000.000,00	%	79,487	1.271.792,00	0,28
								287.232.345,50	62,97

SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE

287.232.345,50 62,97

SUMME BÖRSEGEHANDELTE WERTPAPIERE

287.232.345,50 62,97

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR									
ES0413211162	3,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.06(2011)	EUR	10.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	100,245	10.024.500,00	2,20
ES0413860208	3,250 % BANCO DE SABADELL S.A. V.10(2012)	EUR	500.000,00	0,00	1.500.000,00	%	99,164	495.820,00	0,11
ES0413900079	3,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	100,255	5.012.750,00	1,10
DE000BLB3791	4,000 % BAYERISCHE LANDESBANK S.11 V.08(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	100,552	10.055.200,00	2,21
DE0001135192	5,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.02(2012)	EUR	37.000.000,00	25.000.000,00	0,00	%	101,196	37.442.520,00	8,21

Uninstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2011	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE000CB896A7	2,750 % COMMERZBANK AG V.09(2012)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	100,371	2.007.420,00	0,44
DE000AOWL1K1	2,182 % DEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-HYPOTHEKENBANK AG FRN IS 5.918 V.08(2012) ¹⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	99,796	498.980,00	0,11
DE000A0EULH0	2,875 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG EMTN PFE. V.05(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,817	1.008.170,00	0,22
DE0001240190	3,375 % GEMEINSAME BUNDESLÄNDER V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,78	5.039.000,00	1,11
DE000A0EY6Z5	1,475 % HESSEN S.805 FRN V.08(2013) ¹⁾	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	99,702	199.404,00	0,04
IE0003FCJN73	4,000 % IRLAND V.08(2011)	EUR	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00 %	100,191	10.019.100,00	2,20
IT0003190912	5,000 % ITALIEN V.01(2012)	EUR	17.000.000,00	19.000.000,00	2.000.000,00 %	100,811	17.137.870,00	3,76
DE000A0XXM04	3,375 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.08(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,665	1.006.650,00	0,22
DE0008335175	4,250 % LANDESBANK BADEN WÜRTTEMBERG -GZ- PFE. S.800 V.03(2012)	EUR	4.500.000,00	5.000.000,00	500.000,00 %	100,649	4.529.205,00	0,99
DE000NRW1X15	3,000 % NORDRHEIN-WESTFALEN S.698 V.05(2011)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	100,16	2.003.200,00	0,44
DE000NRW2WQ2	2,750 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,50	5.025.000,00	1,10
DE000SEB1P32	4,000 % SEB AG PFE. S.363 V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	1.000.000,00 %	101,06	5.053.000,00	1,11
XS0614919701	3,125 % VOLKSWAGEN BANK GMBH EMTN V.11(2014)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00 %	102,11	510.550,00	0,11
DE000A1A6QD0	1,680 % WL BANK AG WESTFAELISCHE LANDSCHAFT BODENKREDITBANK EMTN V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	99,882	4.994.100,00	1,10
							122.062.439,00	26,78
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							122.062.439,00	26,78
SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE							122.062.439,00	26,78
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							409.294.784,50	89,75
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	6.162.780,13				6.162.780,13	1,35	
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	25.000.000,00				25.000.000,00	5,48	
SUMME DER BANKGUTHABEN							31.162.780,13	6,83
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							31.162.780,13	6,83
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
FORDERUNGEN WP-GESCHÄFTE	EUR	10.519.402,05				10.519.402,05	2,31	
ZINSANSPRÜCHE	EUR	8.533.832,33				8.533.832,33	1,87	
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	148.881,22				148.881,22	0,03	
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							19.202.115,60	4,21
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-930.752,16				-930.752,16	-0,20	
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-2.724.469,29				-2.724.469,29	-0,60	
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-3.655.221,45	-0,80
FONDSVERMÖGEN							EUR 456.004.458,78	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
ANTEILWERT							EUR 52,19	
UMLAUFENDE ANTEILE							STK 8.737.866,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								89,75

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES SONDERVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ERMITTELT.

POTENTIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS SONDERVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENTIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM GESCHÄFTSJAHR ERMITTELT.

- VALUE AT RISK (MINIMUM): 0,06 %
- VALUE AT RISK (MAXIMUM): 0,09 %
- VALUE AT RISK (DURCHSCHNITT): 0,08 %

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS

GEMÄß § 9 DERIVATEVERORDNUNG MUSS JEDEM SONDERVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHVERMÖGEN ZUGEORDNET WERDEN, DESSEN ZUSAMMENSETZUNG DEN VERTRAGSBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VOLLSTÄNDIGEN UND VEREINFACHTEN VERKAUFSPROSPEKTES ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES SONDERVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES INVESTMENTGESETZES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 60 UND 61 DES INVESTMENTGESETZES EINHALTEN MUSS.

DAS VERGLEICHVERMÖGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN.

- 70 % ML EMU LARGE CAP INVESTMENT GRADE INDEX
- 30 % EURO STOXX 50®

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG VERWENDET WURDE

MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEVERORDNUNG VERWENDET WURDEN

HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99%; HISTORISCHER BEOBSACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

Uninstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

IM GESCHÄFTSJAHR ERREICHTE DURCHSCHNITTLICHE HEBELWIRKUNG DURCH DERIVATEGESCHÄFTE 0,68 %

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2011 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2011

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MABGEBLICH.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON EINEM EMITTENTEN, KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, DER MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WURDE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, DIE WEDER ZUM HANDEL AN EINER BÖRSE ODER AN EINEM ANDEREN ORGANISIERTEN MARKT ZUGELASSEN ODER IN DIESEN EINBEZOGEN SIND BZW. FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEHEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWEILIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH INTERN DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

IM FALLE VON WERTPAPIEREN, DIE NICHT MEHR ÜBER EINEN GEREGLTEN MARKT GEHANDELT WERDEN KÖNNEN ODER FÜR DIE KEIN MARKTGERECHTER BZW. VALIDER KURS BEREITGESTELLT WIRD BZW. IM FALLE VON BESONDEREN MARKT-EREIGNISSEN WIE SCHLIEßUNGEN DES GEPLANTEN BÖRSENHANDELS AUFGRUND AUßERGEWÖHNLICHER EREIGNISSE (Z.B. NATURKATASTROPHEN) SOWIE KRISENHAFTEN MARKTENTWICKLUNGEN, DIE ZU EINER NICHTVERFÜGBARKEIT VON AKTUELLEN "MARKTGERECHTEN" KURSEN/PREISEN FÜHREN, WURDE DIE ERMITTLUNG EINES VALIDEN BEWERTUNGSKURSES EBENFALLS DURCH EIN GEEIGNETES BEWERTUNGSMODELL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKT-GEHEBENHEITEN ERMITTELT.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR				
6,000 %	BANCA MONTE DEI PASCHI DI SIENA S.P.A. EMTN V.08(2011)	EUR	0,00	1.000.000,00
5,500 %	BANCA POPOLARE DI MILANO S.C.A.R.L. EMTN V.08(2011)	EUR	0,00	12.000.000,00
2,375 %	BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. PFE. V.10(2013)	EUR	0,00	1.000.000,00
3,625 %	BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. V.09(2012)	EUR	0,00	5.000.000,00
4,250 %	BELGIEN S.41 V.03(2013)	EUR	0,00	5.000.000,00
4,000 %	BELGIEN S.50 V.07(2013)	EUR	0,00	10.000.000,00
3,250 %	CAIXA ECONOMICA MONTEPIO GERAL EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	0,00	3.800.000,00
3,875 %	CAIXA GERAL DE DEPOSITOS FINANCE V.08(2011)	EUR	0,00	4.500.000,00
3,000 %	COREALCREDIT BANK AG PFE. V.09(2013)	EUR	0,00	4.000.000,00
2,250 %	CRÉDIT AGRICOLE COVERED BONDS PFE. V.10(2013)	EUR	0,00	5.000.000,00
7,000 %	DAIMLERCHRYSLER INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN FRN V.01(2011)	EUR	0,00	1.000.000,00
3,500 %	DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.04(2011)	EUR	0,00	10.000.000,00
4,500 %	DTE. BANK AG V.08(2011)	EUR	0,00	1.000.000,00
5,500 %	EUROHYPO AG PFE. S.1586 V.00(2010)	EUR	0,00	3.000.000,00
4,000 %	FRANKREICH OAT V.04(2014)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00
2,250 %	GCE COVERED BONDS EMTN PFE. V.10(2013)	EUR	0,00	4.200.000,00
3,800 %	GRIECHENLAND V.08(2011)	EUR	0,00	19.000.000,00
3,750 %	ITALIEN V.08(2011)	EUR	0,00	20.000.000,00
6,000 %	JOHN DEERE BANK S.A. EMTN V.08(2011)	EUR	0,00	1.500.000,00
3,250 %	KA FINANZ AG EMTN V.06(2011)	EUR	0,00	14.500.000,00
0,000 %	NIEDERLANDE V.10(2011)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00
0,000 %	PORTUGAL, REPUBLIK V.10(2011)	EUR	0,00	23.500.000,00
5,875 %	RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG EMTN V.08(2011)	EUR	0,00	1.000.000,00
2,250 %	SOCIÉTÉ DE FINANCEMENT DE L'ÉCONOMIE FRANÇAISE V.09(2011)	EUR	0,00	5.000.000,00
4,750 %	VOLKSWAGEN FINANCIÄL SERVICES AG EMTN V.04(2011)	EUR	0,00	1.000.000,00

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR				
3,500 %	AYT CEDULAS CAJAS GLOBAL - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS PFE. V.06(2011)	EUR	0,00	14.000.000,00
3,750 %	BANCO DE SABADELL S.A. PFE. V.04(2011)	EUR	0,00	14.000.000,00
2,625 %	BANCO ESPAÑOL DE CRÉDITO S.A. EMTN PFE. V.09(2013)	EUR	0,00	6.700.000,00
4,250 %	BANCO SANTANDER S.A. PFE.V.07(2013)	EUR	0,00	5.000.000,00
4,625 %	BANK OF IRELAND EMTN V.09(2013)	EUR	0,00	1.000.000,00
4,500 %	BAYERISCHE LANDESBANK S.12 V.08(2011)	EUR	0,00	5.000.000,00
1,750 %	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.10(2015)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00
3,500 %	DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2011)	EUR	0,00	15.000.000,00
1,624 %	DTE. BANK AG FRN V.08(2011) *)	EUR	0,00	150.000,00
5,500 %	DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.473 V.98(2013)	EUR	1.000.000,00	2.750.000,00

UniInstitutional IMMUNO Ertrag

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2010 - 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
3,500 % EUROHYPO AG PFE. S.2133 V.04(2011)	EUR		0,00	15.000.000,00
5,250 % EUROHYPO AG PFE. S.561 V.01(2011)	EUR		0,00	1.000.000,00
3,900 % IRLAND V.09(2012)	EUR		0,00	11.000.000,00
0,000 % IRLAND V.10(2011)	EUR		0,00	10.000.000,00
0,000 % ITALIEN V.11(2011)	EUR		5.000.000,00	5.000.000,00
5,500 % ITALIEN V.99(2010)	EUR		0,00	15.000.000,00
4,250 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.560 V.99(2011)	EUR		0,00	5.500.000,00
3,200 % PORTUGAL V.05(2011)	EUR		0,00	20.000.000,00
1,000 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN EMTN V.10(2011)	EUR		0,00	10.000.000,00
4,100 % SPANIEN, KÖNIGREICH V.08(2011)	EUR		0,00	35.000.000,00

SONSTIGE INVESTMENTFONDSANTEILE

GRUPPENEIGENE INVESTMENTFONDSANTEILE

UNIEUROSTOXX 50 -I- (0,35 %) +)	ANT		132.000,00	132.000,00
---------------------------------	-----	--	------------	------------

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIOnSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIOnSGESCHÄFTE, BEI OPTIOnSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR		1.714	
----------------------------	-----	--	-------	--

ZINSTERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR		95.479	
BASISWERT(E) 5YR BUNDESANLEIHE 6%	EUR		39.518	

OPTIOnSRECHTE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDICES

VERKAUFTE KAUFOPTIOnEN (CALL)

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR		54	
----------------------------	-----	--	----	--

OPTIOnSRECHTE AUF ZINS-DERIVATE

OPTIOnSRECHTE AUF ZINSTERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KAUFOPTIOnEN (CALL)

BASISWERT(E) 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR		2	
---------------------------------	-----	--	---	--

FÜR DIE INVESTMENTFONDSANTEILE WURDE DEM SONDERVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT. DIE VERWALTUNGSVERGÜTUNG DES SONDERVERMÖGENS WURDE UM DIE VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER KAG-EIGENEN UND GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE GEKÜRZT, SO DASS KEINE GEBÜHREN-DOPPELBELASTUNG FÜR DIE ANLEGER ENTSTEHEN. IN KLAMMERN SIND DIE AKTUELLEN VERWALTUNGSVERGÜTUNGS-/KOSTENPAUSCHALSÄTZE ZUM BERICHTSSTICHTAG FÜR DIE IM WERTPAPIERVERMÖGEN ENTHALTENEN SONDERVERMÖGEN AUFGEFÜHRT. DAS ZEICHEN "+" BEDEUTET, DASS DARÜBER HINAUS EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN KANN.

*) VARIABLER ZINSSATZ

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2010 BIS 30. SEPTEMBER 2011 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 8,16 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.547.250.634 EURO.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens Unilnstitutional IMMUNO Ertrag für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 25. November 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hornschu
Wirtschaftsprüfer

Sträßer
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2010/11

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Ausschüttender Fonds UniInstitutional IMMU- NO Ertrag

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	1,3700 ²⁾	1,3700 ²⁾	1,3700 ²⁾
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,3693	1,3693	1,3693
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,3693	1,3693	1,3693
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0392	0,0392	0,0392
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0372	0,0372	0,0372
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 8 b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
9. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
10. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,4082	1,4082
11. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
12. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
14. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
16. Steuerpflichtiger Betrag ***)	1,4085	1,4085	1,4085
17. Ausländische (um die einbehaltenen Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Dividenden) *)	0,0000	0,0000	0,0000
18. Ausländische (um die einbehaltenen Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
19. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer) (Dividenden) *)	0,0000	0,0000	0,0000
20. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer) (Zinsen)	0,0860	0,0860	0,0860
21. Anrechenbare ausländische Quellensteuer **)	0,0000	0,0000	0,0000
22. Davon auf Dividenden entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
23. Davon auf Zinsen entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
24. Fiktive ausländische Quellensteuer **)	0,0154	0,0154	0,0154
25. Davon auf Dividenden entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
26. Davon auf Zinsen entfallend	0,0154	0,0154	0,0154
27. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer **)	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Dividenden entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
29. Davon auf Zinsen entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
30. Betrag der anrechenbaren Quellensteuer (Zeilen 21 und 24), der bereits auf Fondsebene in Abzug gebracht wurde	0,0000	0,0000	0,0000
31. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,4085	1,4085	1,4085
32. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾	0,0000 ³⁾
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG soweit in Zeile 31 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
34. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
35. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	-0,0007	-0,0007	-0,0007

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Abweichungen in der Summe sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

***) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und

damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Ertrag nach Abzug von Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, darauf entfallender Solidaritätszuschlag und ggf. Quellensteuer.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 32 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Zwischengewinn UniInstitutional IMMUNO Ertrag

Bewertungstag	Rücknahmepreis	Zwischengewinn	Bewertungstag	Rücknahmepreis	Zwischengewinn
11.11.10	51,76	0,15	08.02.11	51,94	0,47
12.11.10	51,81	0,16	09.02.11	51,93	0,48
15.11.10	51,84	0,17	10.02.11	51,94	0,48
16.11.10	51,86	0,17	11.02.11	51,94	0,49
17.11.10	51,86	0,17	14.02.11	51,95	0,50
18.11.10	51,88	0,18	15.02.11	51,95	0,50
19.11.10	51,88	0,18	16.02.11	51,95	0,50
22.11.10	51,89	0,19	17.02.11	51,98	0,51
23.11.10	51,87	0,19	18.02.11	51,96	0,51
24.11.10	51,84	0,20	21.02.11	51,97	0,52
25.11.10	51,84	0,20	22.02.11	51,96	0,53
26.11.10	51,83	0,21	23.02.11	51,95	0,53
29.11.10	51,84	0,22	24.02.11	51,96	0,54
30.11.10	51,83	0,22	25.02.11	51,97	0,54
01.12.10	51,83	0,22	28.02.11	51,98	0,55
02.12.10	51,86	0,23	01.03.11	51,98	0,56
03.12.10	51,88	0,23	02.03.11	51,98	0,56
06.12.10	51,88	0,24	03.03.11	51,92	0,56
07.12.10	51,9	0,25	04.03.11	51,93	0,57
08.12.10	51,92	0,25	07.03.11	51,93	0,58
09.12.10	51,92	0,25	08.03.11	51,94	0,59
10.12.10	51,92	0,26	09.03.11	51,93	0,59
13.12.10	51,93	0,27	10.03.11	51,95	0,59
14.12.10	51,94	0,27	11.03.11	51,95	0,60
15.12.10	51,94	0,27	14.03.11	51,96	0,61
16.12.10	51,95	0,28	15.03.11	51,98	0,61
17.12.10	51,93	0,28	16.03.11	51,99	0,62
20.12.10	51,93	0,29	17.03.11	51,98	0,62
21.12.10	51,93	0,29	18.03.11	51,97	0,63
22.12.10	51,92	0,30	21.03.11	51,96	0,64
23.12.10	51,93	0,30	22.03.11	51,95	0,64
27.12.10	51,95	0,31	23.03.11	51,95	0,64
28.12.10	51,93	0,32	24.03.11	51,96	0,65
29.12.10	51,93	0,32	25.03.11	51,95	0,65
30.12.10	51,94	0,33	28.03.11	51,95	0,66
03.01.11	51,95	0,34	29.03.11	51,95	0,67
04.01.11	51,94	0,35	30.03.11	51,94	0,67
05.01.11	51,93	0,35	31.03.11	51,94	0,68
06.01.11	51,94	0,35	01.04.11	51,94	0,68
07.01.11	51,95	0,36	04.04.11	51,95	0,69
10.01.11	51,96	0,37	05.04.11	51,96	0,70
11.01.11	51,96	0,37	06.04.11	51,95	0,70
12.01.11	51,94	0,38	07.04.11	51,94	0,70
13.01.11	51,92	0,38	08.04.11	51,93	0,71
14.01.11	51,91	0,38	11.04.11	51,93	0,72
17.01.11	51,92	0,40	12.04.11	51,94	0,72
18.01.11	51,91	0,40	13.04.11	51,94	0,73
19.01.11	51,92	0,40	14.04.11	51,94	0,73
20.01.11	51,91	0,41	15.04.11	51,93	0,74
21.01.11	51,91	0,41	18.04.11	51,95	0,75
24.01.11	51,93	0,42	19.04.11	51,93	0,75
25.01.11	51,94	0,43	20.04.11	51,93	0,76
26.01.11	51,91	0,43			
27.01.11	51,91	0,43			
28.01.11	51,93	0,46			
31.01.11	51,94	0,47			
01.02.11	51,95	0,47			
02.02.11	51,93	0,47			
03.02.11	51,93	0,46			
04.02.11	51,93	0,46			
07.02.11	51,95	0,47			

*) Auf Grund technischer Probleme kann es im Rahmen der Fondspreisveröffentlichungen zu einem Nullausweis der Zwischengewinne gekommen sein. Daher erfolgt ein Ausweis der Zwischengewinne für die einzelnen Bewertungstage des Berichtszeitraums im Jahresbericht. Der Ausweis erfolgt in Euro je Anteil.

Kapitalanlagegesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 64,625 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2010)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Alexander T. Ercklentz
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 6 Absatz 2a InvG)
Partner
Brown Brothers Harriman & Co
140 Broadway, New York
NY 10005-1101
USA

Geschäftsführer

Christian Eckert
Giovanni Gay
Anja Mikus
Klaus Riester
Michael Schmidt
Dr. Daniel Günnewig (Stv.)

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftli-
chen Zentralbanken angeschlossenen
Kreditinstitute

Depotbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 13.996 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2010)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2011,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-0
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: service@union-investment.de

Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de